

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	B 9
I. Reformbedarf, thematische Eingrenzung und Begriffe	B 9
II. Verfassungs- und völkerrechtlicher Rahmen	B 11
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	B 11
2. Völkerrechtliche Vorgaben und Empfehlung des Europäischen Rats	B 16
III. Rechtstatsachen und interdisziplinäre Aspekte	B 18
1. Wahrnehmung der Elternverantwortung	B 18
2. Ökonomische Situation von Trennungsfamilien	B 25
IV. Rechtsvergleich zur geteilten Betreuung	B 26
 B. Leitbild der gemeinsamen Sorge und Elternautonomie	 B 31
I. Leitbild der gemeinsamen Sorge	B 31
1. Leitbild der gemeinsamen Sorge versus Elternautonomie in § 1671 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BGB	B 32
2. Gemeinsame Sorge kraft Gesetzes und Sorgeerklärungen nach § 1626a Abs. 1 Nr. 1 BGB	B 33
3. Wiederbegründung der gemeinsamen Sorge nach § 1696 Abs. 1 S. 1 BGB	B 37
II. Ausgestaltung der gemeinsamen Elternverantwortung	B 41
1. Vorgabe eines Leitbildes zur Ausübung der gemeinsamen Trennungssorge?	B 41
2. Kompetenzverteilung nach § 1687 Abs. 1 BGB	B 43
3. Elternvereinbarungen über die Betreuung oder den Umgang	B 48
a) Voraussetzungen und Verbindlichkeit einer Elternverein- barung	B 48
b) Erweiterung des gerichtlich gebilligten Vergleichs nach § 156 Abs. 2 FamFG	B 52
 C. Lösung von Elternkonflikten	 B 54
I. Elternkonflikte im System des Kindschaftsrechts, des FamFG und des SGB VIII	B 54
1. Verbund von Sorge, Betreuung und Umgang?	B 55
2. Antrags- und Amtsverfahren	B 57
II. Sorgerechtsentscheidungen nach § 1671 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 und § 1626a Abs. 2 BGB	B 59
III. Anordnung der geteilten Betreuung gegen den Willen eines Elternteils	B 61
1. Bestandsaufnahme und Reformbedarf	B 61

2. Voraussetzungen für die Anordnung einer geteilten Betreuung	B 63
a) Positive Kindeswohlprüfung	B 64
b) Berechtigte Interessen der Eltern	B 65
c) Art und Ausmaß des Elternkonflikts	B 65
d) Tatsächliche Gegebenheiten und Möglichkeiten	B 68
e) Regelung zur geteilten Betreuung	B 68
3. Abänderungsentscheidung	B 69
4. Geteilte Betreuung als Kindschaftssache	B 71
IV. Elternstreit über Umfang und Durchführung des Umgangs	B 72
1. Umgangsregelung und Anordnungen nach § 1684 Abs. 3 BGB	B 72
a) Regelung des Umgangs auf Antrag	B 73
b) Anordnungen nach § 1684 Abs. 3 S. 2 BGB	B 74
c) Umgangspflegschaft	B 75
d) Reform des § 1684 Abs. 3 BGB	B 77
2. Maßnahmen nach § 1684 Abs. 4 BGB	B 77
D. Kindeswohl und Kindeswille	B 80
I. Kindeswohl als Prüfungsmaßstab und Eingriffslegitimation	B 80
1. Positive und negative Kindeswohlprüfung	B 80
2. Staatlicher Eingriff bei einer Kindeswohlgefährdung	B 82
II. Kindeswille	B 83
1. Berücksichtigung des Kindeswillens in Kindschaftssachen	B 84
2. Antragsrecht eines Jugendlichen im Eltern-Kind-Konflikt	B 86
E. Kindesunterhalt	B 90
I. Bestandsaufnahme und Reformbedarf	B 90
II. Kindesunterhalt im Residenzmodell, § 1606 Abs. 3 S. 2 BGB	B 91
III. Kindesunterhalt bei geteilter Betreuung	B 94
1. Vorüberlegungen	B 94
2. Berechnungsmethode	B 98
a) Ermittlung des Bedarfs des Kindes	B 98
b) Berücksichtigung der Betreuungsanteile der Eltern	B 100
c) Leistungsfähigkeit und Selbstbehalt	B 103
d) Erwerbsobligie	B 103
3. Geltendmachung des Barunterhalts	B 106
4. Unterhaltsformel zur Berechnung des Barunterhalts	B 107
5. Beispiele	B 109
a) Paritätisches Wechselmodell	B 109
b) Asymmetrisches Betreuungsmodell	B 110
F. Thesen	B 112
I. Inhaberschaft der elterlichen Sorge (Statusfragen)	B 112

Inhaltsverzeichnis

B 7

II. Betreuung und Umgang (Ausübung der gemeinsamen Elternverantwortung).....	B 112
III. Kindeswohl und Kindeswille	B 114
IV. Kindesunterhalt	B 115